

Corona kommt nur zu Besuch

Es war Winter 2019 in China, in der Gegend Wuhan.
In China gibt es ganz viele kleine Märkte, mit vielen verschiedenen Lebensmitteln, Obst und Gemüse und auch viele verschiedene Fleischsorten.

Also gingen Chinghing und Chinghong über den Markt und wollten sich etwas gutes zum Abendessen einkaufen.

Ihr kennt ja unsere Hexenbücher im Kindergarten liebe Kinder, wenn Hexen kochen gibt es schonmal lustige Gerichte – Froschaugenschleim mit Fledermausohr oder Grashüpfernase mit Grashalmfloh, ihr wisst schon ganz verrücktes Zeug.

Chinesen essen im Gegensatz zu uns auch schonmal verrücktes Essen und zwar nicht Fleischwurst mit Nutella oder Käse mit Marmelade, ganz verrückte Sachen.

Chinghing und Chinghong kochten also eine vorzügliche Suppe und zwar, Zitronengras- Fledermaus-Suppe mit Glasnudeln und sie aßen diese.

Die beiden waren gut gelaunt, denn es hat ihnen sehr gut geschmeckt.
Doch ein paar Tage später, sagt Chinghing zu Chinghong: „Du, Chinghong, ich hab so das Gefühl als wenn ich krank werden würde, ich huste plötzlich so doll und Fieber habe ich auch.“ Chinghing antwortete: „ Mein lieber Freund, es geht mir genau so, mir ist es garnicht gut.“

Die beiden dachten sich, frische Luft tut bestimmt gut und so gingen sie eine kleine Runde in der Stadt spazieren.
Chinghing und Chinghong trafen viele ihrer Freunde, sie begrüßten sie per Handschlag und erzählten wie es ihnen so geht.

Auch Roberto aus Italien- ein Freund der eine Klassenfahrt nach Wuhan gemacht hat, erzählte mit den beiden.
Roberto musste sich von den zwei netten Jungs verabschieden, da er am nächsten Tag wieder nach Hause fliegen wird.
Er nahm die beiden in den Arm und sagte auf Wiedersehen.

Chinghing und Chinghong gingen nach Hause. Sie wurden so krank, dass sie lange Zuhause bleiben mussten. Leider haben die beiden ganz viele Freunde und Bekannte angesteckt, so dass es in China viele kranke Menschen gab.

Roberto ist am nächsten Tag nach Hause geflogen. Boaaar mit einem riesigen Flugzeug so eine Boing....ohhhaaa so ein riesen Ding, da passen vielleicht viele Leute rein.
Der Flugzeugkapitän ist toll geflogen und so ist Roberto ganz schnell wieder Zuhause in Italien angekommen.

Mama und Papa haben sich so sehr gefreut ihn zu sehen. Deshalb sind sie ihm in die Arme gesprungen und haben sich geküsst.

Am nächsten Tag in der Schule haben alle Kinder von der tollen Klassenfahrt nach China berichtet.

Roberto aber merkte, dass es ihm nicht so gut ging und viele seiner Mitschüler wurden auch krank.

In Italien begrüßt man sich nunmal eben mit einer Umarmung und einem Küsschen.

Roberto ging zu seinem Arzt Alfredo. Roberto erzählte Dr. Alfredo, dass er in China auf Klassenfahrt war und dort zwei Freunde Chinghing und Chinghong hatte die ziemlich krank waren und er glaubte, dass er sich dort angesteckt hat. Sie hatten auch Husten und Fieber genau so wie er.

Dr. Alfredo war besorgt, denn er hatte schon im Fernsehen gesehen wie viele Menschen in China krank wurden.

Ganz viele alte Menschen sind an der Erkrankung auch gestorben.

Dr. Alfredo sagte zu Roberto: „Roberto, es ist ganz wichtig das du allen deinen Freunden sagst, dass sie sich die Hände waschen, mit Wasser und Seife. Und das sie Abstand halten müssen zueinander.“

Roberto sagte: „OK, Dr. Alfredo, das habe ich verstanden. Aber ich glaube wir haben jetzt ein Problem, mein Cousin Lucio ist gestern Abend bei uns zum Spagetti- Essen vorbei gekommen, denn meine Nonna – meine Oma macht nämlich die weltbeste Bolognese- Soße. Aber er ist jetzt nach Tirol gefahren, da er dort in einer Bar arbeitet und leckere Getränke für Skifahrer zubereitet. Dr. Alfredo, wenn ich meine Familie jetzt angesteckt habe und Lucio in Tirol auch die Urlauber dort anstecken wird... oh NEIN!“

Dr. Alfredo antwortet: „Ja! Roberto, das wird jetzt passieren. Wir werden das jetzt schnell den Chefs aus den Ländern sagen, den Bundeskanzlern und dann müssen sie sich schnell etwas überlegen.“

Roberto ging nach Hause und blieb ein paar Wochen im Haus, bis er wieder gesund war.

Der Italienische Chef sagte allen Menschen in Italien, dass sie das Haus nicht verlassen dürfen, damit sich nicht noch mehr anstecken.

Wisst ihr was, ihr lieben Kinder, was die lustigen Italiener dann gemacht haben, sie haben sich Musikinstrumente genommen und auf dem Balkonen und an den Fenstern gemeinsam ganz laut... „O` sole mio...“ gesungen.

Leider ist aber auch Robertos Cousin Lucio krank geworden, er ist weiter in Tirol in der Bar arbeiten gegangen und hat dort Heinz aus Heinsberg angesteckt.

Heinz hat das aber garnicht gewusst und er ist sonntags, nach dem er aus dem Skiurlaub wiedergekommen ist auf eine große Karnevalsparty in Gangelt gegangen.

Es wurde gefeiert wie jeck, ihr kennt das ja aus unserem Kindergarten, wenn wir lange Polonesen machen viel und laut singen und wir leckere Limo trinken.

So ist das auch auf der tollen Party in Heinsberg gewesen. Heinz der nicht gemerkt hat, dass Robertos Cousin Lucio ihn angesteckt hat, hat sich mit seiner Frau Lisa ein Glas zu Trinken geteilt und sie haben zusammen daraus getrunken und schwupps, hatte auch Lisa dann plötzlich diesen Virus. Im Fernseher und im Radio hat man schon mitbekommen, das die Chinesen den Virus Corona nennen.

Corona hat sich dann auch ganz schnell bei unseren Menschen hier in Deutschland ausgebreitet. Vor allem bei denen, die auf der Karnevalsparty waren, hmm...vielleicht, weil die Gläser nicht anständig gespült wurden. Aber ihr könnt euch ja jetzt sicherlich denken warum wir im Kindergarten immer darauf achten, das es wichtig ist ganz ordentlich zu spülen.

Lisa und Heinz haben also schön Karneval gefeiert und weil dazu nicht nur Alaaf rufen gehört, sondern auch Bützje das heißt ja op Kölsch Küsschen verteilen sind jede menge Menschen krank geworden.

Und so ist es nun dazu gekommen, dass wir uns seit dem 13.3.2020 für eine längere Zeit nicht im Kindergarten sehen dürfen. Und ihr mit Mama und/oder Papa Zuhause bleiben müsst, damit sich nicht noch mehr Menschen mit dem Corona Virus anstecken.

Wir dürfen zusammen, aber jeder bei sich Zuhause, singen, spielen, malen und den Frühling genießen. Einfach eine wunderschöne Familienzeit verbringen, bis wir uns alle wiedersehen.

Wascht Euch schön Eure Hände, bleibt Zuhause und haltet Abstand zu anderen Menschen, falls ihr sie aber seht, fröhlich und freundlich das dürft ihr immer sein.

Wir wünschen Euch eine schöne und gesegnete Osterzeit!

Bleibt alle gesund und passt auf Euch auf!

Wenn wir uns alle wieder im Kindergarten sehen, werden wir viel Zeit für Euch haben.

Wir freuen uns auf Euch!

